

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57966
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	241 73
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	425,078
		Breite (lineare Abb.) [m]	1,5

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ stark beschädigter Krebscherengraben, der durch die Bullenweide 7622/72 verläuft. Der Graben ist ca. 1,5m breit, mit stark getrübbtem Wasser und weist v.a. Tritt- und auch Verbißschäden auf. Zum Zeitpunkt der Kartierung führte er zudem nur wenig Wasser. Auf der gesamten Grabenlänge findet sich dichter Krebscherenbewuchs, allerdings in stark geschädigtem Zustand. In den Zwischenräumen findet sich Schwimmblattvegetation in Form von Froschbiß und Wasserlinse. Der Röhrichtstreifen ist stark zertreten und weist zudem massive Verbißschäden auf, es finden sich hier vorwiegend Wasser-Schwaden, Flatter-Binse und Rohrkolben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	il	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich vom Nördl. Kirchwerder Sammelgr., zwischen Seefelder Schöpfwerksgr. und Kirchwerder Landweg			
Nachbarnutzung/en	Grünland			
Rechtswert (X)	577328	Hochwert (Y)	5921744	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

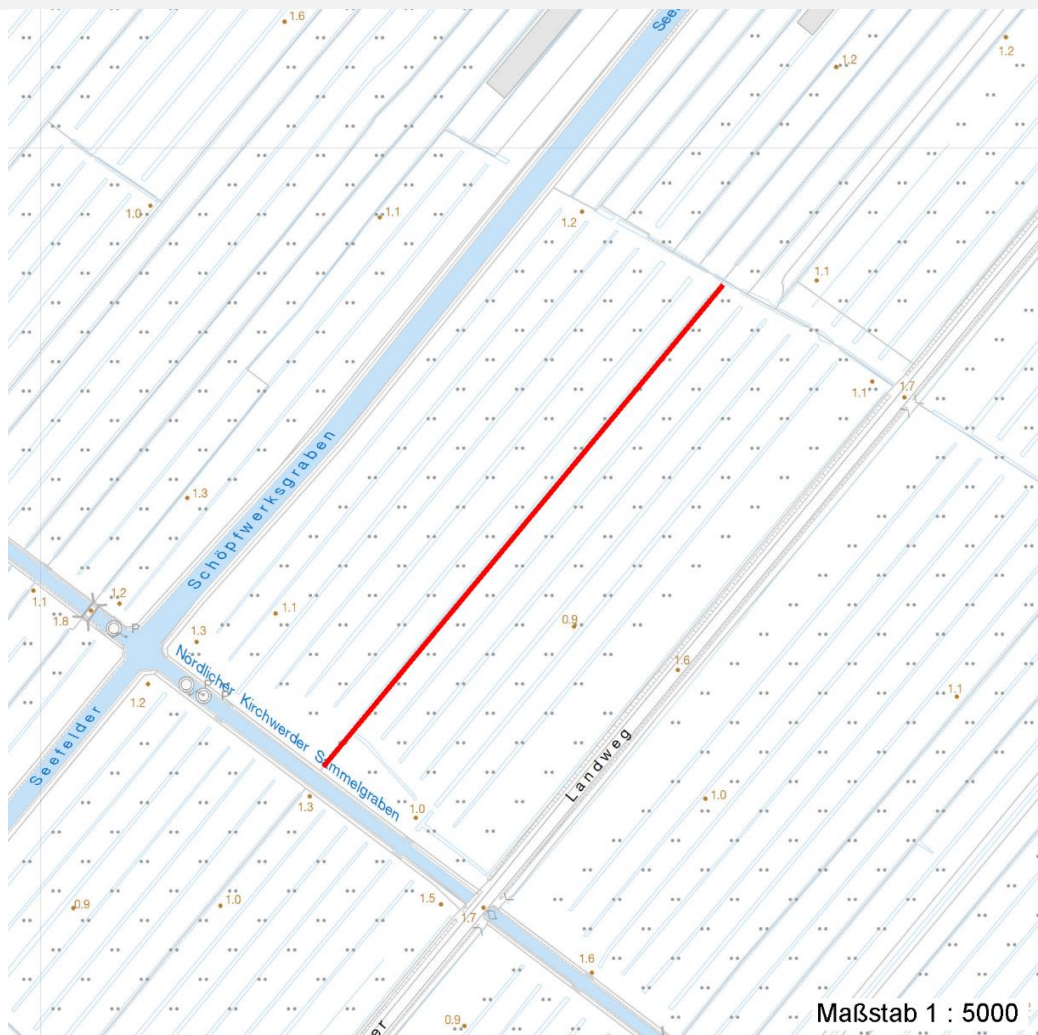
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57966
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	241 73
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	425,078
			Breite (lineare Abb.) [m]	1,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57966	57923	7620	241	22.09.2004	K	7622	73
57966	79272	7620	241	24.10.2012	K	7622	73

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47042	0	7620_241_150998_1.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57966
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	241 73
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	425,078
		Breite (lineare Abb.) [m]	1,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Mechanische Schädigungen des Uferstreifens durch Tritt und Verbiß der Weidetiere aus der angrenzenden Nutzung, hierdurch biotische Verarmung. Verschmutzung des Wasserkörpers durch die angrenzende Nutzung Verbißschäden Trittschäden Standortpotential
Maßnahmen	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Vorkommen seltener Arten Absperren, Einzäunen - 1.6 Abschnittsweise Grabenräumung Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Die Uferstreifen müssen auf mindestens 1-2m Breite von der angrenzenden Nutzung ausgeschlossen bleiben, um die Entwicklung einer standortgerechten, artenreichen Grabenrandvegetation zu fördern. Verbesserung des Wasserhaushalts

Foto

Fotodatei	7620_241_150998_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Krebsscherengraben	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57966
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	241 73
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	425,078
		Breite (lineare Abb.) [m]	1,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.10 m
Länge	400.00 m
Breite	1.50 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	s - starke Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	- - schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		K1																
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1														V		
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1																
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-													V	V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1												b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		K1																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		K1																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1																
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	h		-												b	3	3	3	3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57966	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	241	73
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	15.09.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	425,078	
			Breite (lineare Abb.) [m]	1,5	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7		z															
	Anzahl Rote Liste Arten													2	1	3	2	
	Anzahl Arten													11				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland